7620 Steinversiegelung (penetrierend)

Anwendungshinweise

VERBRAUCH & ANWENDUNG

7620 ist eine außergewöhnliche Technologie, die sehr einfach mit Rolle, Spray, Mikrofasertuch oder Pinsel aufgetragen werden kann. Einmal auf die Oberfläche aufgetragen, dringt die Flüssigkeit schnell in den Stein ein.

7620 sollte nicht verdünnt werden und vor oder während des Auftragens nicht mit Wasser in Berührung kommen und nicht aufgetragen werden, wenn starker Wind oder Regen das Auftragen beeinträchtigen könnte. Die zu applizierende Menge (im Bereich von 30-100ml/m² = 10-30m² pro Liter) hängt stark davon ab, wie saugfähig der Untergrund ist. Alle Oberflächen sollten vor der Anwendung getestet werden. Die Penetrationsrate variiert erheblich, z. B. zwischen 1 mm bei einer sehr kompakten Steinoberfläche und 20 mm bei einem stark saugfähigen Stein- oder Zementuntergrund (es ist anzumerken, dass es nicht notwendig ist, 7620 übermäßig aufzutragen, um eine Penetration von 20 mm zu erreichen, aber diese Zahl zeigt den außergewöhnlich hohen Penetrationsaspekt der Beschichtung).

Die zu behandelnden Untergründe sollten absolut trocken und sauber sein (frei von Verunreinigungen, Reinigungsmittelrückständen und Tensiden), um eine optimale Penetration der Beschichtung zu gewährleisten (alle Verschmutzungen, einschließlich Ausblühungen, Algen und Moos müssen vor der Anwendung entfernt werden). Vor der Applikation muss die Oberfläche völlig austrocknen.

Beschädigungen wie Risse, gerissene Fugen oder defekte Nähte müssen mit geeigneten Methoden repariert werden. Der für Reparaturen verwendete Mörtel muss vollständig ausgehärtet und die Oberfläche trocken sein.

Bitte prüfen Sie die Materialverträglichkeit von 7620 mit dem zu behandelnden Untergrund. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Enthält Lösungsmittel. Aerosole nicht einatmen.

Alle zum Einsatz kommenden Geräte (Sprühpistolen, Pinsel etc.) und Behälter müssen sauber und trocken sein. Nach Gebrauch können sie mit jedem organischen Lösungsmittel (Spiritus, Benzin oder Verdünner) gereinigt werden.

7620 muss bei einer Umgebungstemperatur zwischen +5°C - +25°C auf den Untergrund aufgetragen werden. Direkte Sonneneinstrahlung während der Verarbeitung ist zu vermeiden.

7620 kann im Verlaufsverfahren bis zur Sättigung aufgetragen werden. Dies wird erreicht, indem man es ohne Druck gegen die zu behandelnde Oberfläche fließen lässt. Alle Sprühsystem für Flüssigkeiten sind geeignet (z. B. Airless oder HVLP-High Volume Low Pressure Sprühpistolen).

7620 sollte von der Unterseite der Struktur aufgetragen werden. Dadurch wird eine Vorbehandlung des Untergrunds durch Ablaufen von oben vermieden. Ein Flüssigkeitsfilm aus 7620 muss mehrere Sekunden lang mit dem Untergrund in Kontakt bleiben. Senkrechte Flächen sollten einen glänzenden

Flüssigkeitsvorhang aufweisen. Der Auftrag sollte kontinuierlich und ohne Unterbrechung erfolgen, damit keine Überlappungen auftreten.

7620 wird unverdünnt, mit Pinsel, Schaumstoffrolle, Mikrofasertuch oder Spray aufgetragen (Aerosole nicht einatmen - Vorsichtsmaßnahmen treffen, geeignete Schutzmaterialien verwenden).

Tragen Sie eine dünne und gleichmäßige Schicht auf. Falls erforderlich, eine zweite Schicht auftragen, idealerweise sollte diese zweite Schicht "nass in nass" erfolgen. Überschüssiges Material sollte sofort entfernt werden. Lassen Sie keine "Pfützenbildung" zu, die bei übermäßigem Auftrag auftreten kann.

Die Beschichtung härtet relativ langsam aus, so dass ein Nass-in-Nass-Auftrag möglich ist.

Bei leicht saugenden Untergründen (z. B. Granit) tragen Sie 7620 mit einem vollständig angefeuchteten Mikrofasertuch auf. Lassen Sie die Oberfläche trocknen. Die Imprägnierung ist nach der Aushärtezeit (24h-48h bei 20°C Untergrundtemperatur) voll funktionsfähig. Die Aushärtezeiten können je nach vorherrschender Temperatur und der der Eindringtiefe variieren.

Schützen Sie die imprägnierte Oberfläche während der Aushärtungszeit vor Wasser, Schmutz und Frost. Beachten Sie die Anweisungen des Substrat-Herstellers.

Die Aushärtungsgeschwindigkeit der Beschichtung steht in direktem Verhältnis zur aufgetragenen Flüssigkeitsmenge und zur Eindringtiefe. Dafür gibt es keine absolute Gleichung, aber als allgemeine Regel gilt, dass die Oberfläche nach dem Auftragen 24 bis 48 Stunden lang nicht befeuchtet oder verschmutzt werden sollte. Dieser Zeitraum verkürzt sich, wenn die Beschichtung in warmen Umgebungen aufgetragen wird.

Im Gegensatz zu topografischen Beschichtungen dringt 7620 in den Stein ein Stein und bietet auch dann noch Schutz, wenn die Beschichtung auf der Oberfläche abgetragen wird.

Nicht saugfähige Untergründe, wie Glas, Kunststoff und Metall können nicht mit 7620 behandelt werden. Glas und Metall werden von 7620 nicht angegriffen (ebenso wenig wie die meisten Kunststoffe, die im Bauwesen verwendet werden), so dass eine Abdeckung / ein Schutz der umliegenden Fenster oder Türrahmen normalerweise nicht erforderlich ist; wir empfehlen jedoch, Tests auf solchen Untergründen durchzuführen. In einigen Fällen kann überschüssiges 7620, das von solchen Untergründen nicht absorbiert wird, reagieren und einen Film bilden, der bei sofortiger Reinigung mit herkömmlichen Reinigungsmitteln oder IPA (Isopropylalkohol) leicht entfernt werden kann. Prüfen Sie die Verträglichkeit des Lösungsmittels mit der Oberfläche.

Bei weniger saugfähigen Untergründen (z. B. Keramikfliesen) und polierten Steinen (z. B. Granit) kann eine Rolle verwendet werden, um eine dünne, gleichmäßige Produktschicht zu erzeugen. Bei polierten Oberflächen wird im Vergleich zu rauen, offenporigen Untergründen deutlich weniger Produkt benötigt.

Es ist wichtig zu beachten, dass sich "polierte Oberflächen" auf das Finish bezieht. 7620 sollte nicht auf Oberflächen angewendet werden, die mit einer Politur versehen sind.

Vegetation in der Nähe des zu behandelnden Untergrundes sollte vor dem Kontakt mit 7620 geschützt werden.

Bei nachlassender Wirkung kann die Oberfläche einfach nochmals mit 7620 beschichtet werden.

Während die Wasserabweisung sehr lange anhält, nimmt die die Flecken- und Ölbeständigkeit mit der Zeit durch Witterungseinflüsse leicht ab. Wenn dieser Effekt wichtig ist, empfehlen wir, nach ca. 6 Monaten die Versiegelung nochmals sehr dünn aufzutragen, um den Effekt optimal zu erhalten.

Wichtiger Hinweis

Unsere Ausführungen entsprechen unseren heutigen Erkenntnissen und Erfahrungen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter, auch in Bezug auf bestehende Schutzrechte Dritter. Insbesondere ist hiermit eine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne nicht verbunden. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und betriebliche Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Der Abnehmer ist von sorgfältiger Eigenschaftsprüfung nicht entbunden. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung gleichartiger Produkte nicht aus. Selbstverständlich gewähren wir die Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Die Produkte sind anwendungsfertig und dürfen nicht mit anderen Substanzen oder Chargen vermischt werden.

CCM GmbH rät von einem Abfüllen in Aerosol-Gebinde ab.